Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

MS-Info

Für Arbeitgebende: MS im Berufsalltag

Die Multiple Sklerose kann sich sehr unterschiedlich auf den Berufsalltag der MS-Betroffenen auswirken. Sprechen Sie mit betroffenen Mitarbeitenden offen über ihre Symptome und inwiefern sich ihre Bedürfnisse mit MS verändert haben. Machen Sie auch Ihre Anforderungen zum Thema. Unsere Fachpersonen beraten Sie umfassend, damit ein Arbeitsverhältnis auch nach der Diagnose MS für beide Seiten erfolgreich und befriedigend weiterlaufen kann.

Das Wichtigste in Kürze

- MS-Symptome sind vielfältig.
- MS kann unterschiedliche Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit haben.
- Offene Gespräche sind die Basis für eine gute Zusammenarbeit.
- Die MS-Gesellschaft bietet kostenlose, individuelle Beratung für Arbeitgebende.

In der Schweiz leben über 15'000 Menschen mit Multipler Sklerose (MS), einer der häufigsten chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Die Diagnose MS kann auch den beruflichen Alltag der Betroffenen beeinflussen.

Gut möglich, dass Menschen mit MS nicht mehr dieselbe Leistung erbringen können wie zuvor oder dass sie ab und zu im Betrieb fehlen. Das hängt stark davon ab, welche Symptome eine Person hat und ob diese für ihren Beruf relevant sind. Nicht zuletzt aufgrund ihrer Diagnose sind Betroffene oft überdurchschnittlich engagiert, pflichtbewusst und zuverlässig. Es gibt keinen Grund, das Arbeitsverhältnis mit einer von MS betroffenen Person zu beenden oder sie nicht einzustellen.

Unser Beratungsangebot

Profitieren Sie vom breiten Wissen und der grossen Erfahrung unserer Fachpersonen. Sie zeigen Ihnen auf, wie Sie das Arbeitsverhältnis mit einem MS-Betroffenen so weiterführen können, dass es für beide Seiten stimmt.

Die wichtigsten Themen in der Beratung:

- Multiple Sklerose und ihre Auswirkungen
- Jobprofil und Arbeitsplatz gestalten
- Massnahmen zur Eingliederung

- Hilfsmittel der Invalidenversicherung
- Sozialversicherungen: Ansprüche, Anträge, Formulare
- Tipps für Gespräche mit betroffenen Mitarbeitenden

Häufigste Symptome der Multiplen Sklerose

Bei MS werden die Nervenhüllen und -fasern in Gehirn und Rückenmark vom eigenen Immunsystem beschädigt. Deshalb können Nervenimpulse schlechter übertragen werden, Organe funktionieren nicht mehr ausreichend und Muskeln lassen sich schwerer ansteuern. Diese Symptome sind typisch und treten einzeln oder in Kombination auf:

- **Sehstörungen**
  Doppelt oder verschwommen sehen. Sehstörungen treten oft in akuten Phasen auf und bilden sich meist ganz zurück.

- **Sensibilitätsstörungen**
  Taubheitsgefühle, Kribbeln in den Extremitäten, Brennen oder «Ameisenlaufen» unter der Haut, Kälte- oder Wärmeunempfindlichkeit. Davon betroffen sind beispielsweise Beine, Arme, Hände oder das Gesicht. Diese Störungen sind unsichtbar, können aber das Körpergefühl und die Feinmotorik stark beeinträchtigen.

- **Müdigkeit und Konzentrationsschwäche**
  Dieses Symptom, in der Fachsprache Fatigue genannt, kommt häufig vor. Umstellungen im Tagesablauf oder regelmässige Ruhepausen können helfen.

- **Gleichgewichtsstörungen, Schwindel und Schwierigkeiten beim Gehen**
  Betroffene brauchen viel Konzentration, um Unsicherheiten beim Gehen oder Stehen auszugleichen.

- **Blasenstörungen**
  Oft ein Tabuthema. Besonders belastend sind Blasenprobleme in Kombination mit Schwierigkeiten beim Gehen. Eine gut erreichbare Toilette ist wichtig.

Links

Chronisch krank – was leisten die Sozialversicherungen? Leitfaden der Krebsliga Schweiz:

shop.krebsliga.ch

(Suche nach: «Chronisch krank»)

MS-Infoline

0844 674 636

Mo – Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr

11/2023

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
info@multiplesklerose.ch - www.multiplesklerose.ch

Die MS-Gesellschaft nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen. Danke für Ihre Spende!